

BM Herr Hasenberg schlägt vor, die TOP 20) und 21) aus der nichtöffentlichen Sitzung auf Grund der Fachausschussberatungen und des noch bestehenden Informationsbedarfs heute nicht zu behandeln und von der TO abzusetzen.

Es erheben sich keine Bedenken gegen diesen Vorschlag.

AM Herr Höller beantragt für die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN, den TOP 9) „Dienstleistungsvertrag mit der Lichtburg“ heute abzusetzen, da bisher keine Möglichkeit bestand, sich mit der vor dieser Sitzung verteilten Ergänzungsvorlage zu Drs.-Nr. 18/08 zu befassen. Er beantragt die Verlegung des TOP auf die Sitzung des Hauptausschusses am kommenden Donnerstag.

BM Herr Hasenberg schlägt vor, den TOP zunächst auf der TO zu belassen, damit die Verwaltung den AM noch ergänzende Informationen geben könne. Die Beschlussfassung könne dann bis zum nächsten Donnerstag ausgesetzt werden.

AM Herr Höller erklärt sich mit diesem Vorschlag des BM einverstanden und zieht den Antrag auf Absetzung zurück.

Weitere Anträge auf Änderung / Erweiterung der TO werden nicht gestellt, so dass BM Herr Hasenberg über die vorliegende TO unter Berücksichtigung der Absetzung der TOP 20) und 21) abstimmen lassen kann:

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vor der Sitzung wurden folgende Unterlagen verteilt :

1. Bericht zur Haushaltslage und zum NKF (zu TOP 2)
2. Ergänzungsvorlage zur Drucksache Nr. 18/08 (zu TOP 9)
3. Niederschriften
SBA Nr. 2/08 vom 01.04.2008 JHA Nr. 4/08 vom 03.04.2008
UVA Nr. 2/08 vom 09.04.2008 SSKA Nr. 2/08 vom 10.04.2008
4. für die Hauptausschuss-Sitzung am 24.04.2008 :
Ergänzungsvorlagen zu den Drucksachen Nr. 8/08 und 9/08

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

Diese Niederschrift besteht aus 29 Seiten.

Für die TOP 1) bis 5) und 7) bis 25) :

Hasenberg
Bürgermeister

Pfitzner
Schriftführer

Für den TOP 6) :

Vohrmann
Stv. Vorsitzender

Pfitzner
Schriftführer

- H – 2 / 1. – 17.04.2008 -
Einwohneranfragen

K E I N E

- H – 2 / 2. – 17.04.2008 -
Bericht zur Haushaltslage und zum NKF

FBL Herr Wagener berichtet zur Haushaltslage und zum Stand des NKF.

Sein Bericht liegt diesem TOP als Anlage bei.

- H – 2 / 3. – 17.04.2008 -

Verkleinerung des Rates der Stadt für die Kommunalwahl 2009

hier : Erlass der „Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über die Verringerung der Zahl der gemäß § 3 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz NRW zu wählenden Vertreter/innen“

Drucksache Nr. 10/08

Alle Fraktionen unterstützen den Vorschlag der Verwaltung auf Verkleinerung des Rates für die Kommunalwahl 2009.

AM Herr Höller beantragt für die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN, den Rat jedoch nur um 2 Sitze bzw. nur um ein Direktmandat zu verkleinern.

AM Frau Hülshoff erklärt für die FDP-Fraktion, dass ihre Fraktion nur einer Verkleinerung um maximal 4 Sitze zustimmen könne.

Nach Diskussion lässt BM Herr Hasenberg über den Beschlussvorschlag der Verwaltung, die zu wählenden Vertreter/innen um 6 zu verringern abstimmen.

Beschluss :

Es wird beschlossen, die Zahl der zu wählenden Vertreter/innen um **6** und die Zahl der Direktwahlbezirke um **3** zu verringern.

Die als Anlage beiliegende „Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) über die Verringerung der Zahl der gemäß § 3 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz NRW zu wählenden Vertreter/innen“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis :

dafür	15	Stimmen
dagegen	3	Stimmen
	-	Stimmenthaltung

Eine Abstimmung über die zuvor gestellten Anträge erübrigt sich somit.

- H – 2 / 4. – 17.04.2008 -

Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk VI (Esborn und Wengern)

Drucksache Nr. 27/08

Vor Eintritt in die Beratungen teilt BM Herr Hasenberg mit, dass seitens des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen keine Bedenken gegen die Wahl des Herrn Gräfer zum Schiedsmann bestehen.

Beschluss :

Es wird beschlossen, Herrn Hansjürgen Gräfer, Am Böllberg 94, Wetter (Ruhr), als Schiedsperson für den Bezirk VI (Esborn und Wengern) für die Dauer von 5 Jahren zu wählen.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

Anmerkung :

Das AM Herr Gräfer hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- H – 2 / 5. – 17.04.2008 -
Mündlicher Bericht der Stadtsparkasse Wetter (Ruhr)
zum Jahresabschluss und zur aktuellen Situation
Drucksache Nr. 23 / 08 (ohne Vorlage)

BM Herr Hasenberg begrüßt Herrn Franke, Vorstand der Stadtsparkasse Wetter (Ruhr).

Herr Franke berichtet über die aktuelle Situation der Stadtsparkasse und zeigt die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2007 auf.

Anschließend beantwortet er die von den AM gestellten Fragen.

Abschließend bedankt sich BM Herr Hasenberg bei Herrn Franke für den Vortrag und bei Frau Smettana, Mitarbeiterin der Stadtsparkasse, die Herrn Franke bei der Präsentation des Vortrages unterstützt hat.

- H – 2 / 6. – 17.04.2008 -
Jahresabschluss 2007 der Stadtsparkasse Wetter (Ruhr)
hier : Entlastung der Organe der Stadtsparkasse
Drucksache Nr. 24 / 08

AM Herr Vohrmann übernimmt die Leitung der Sitzung.

Beschluss :

Es wird beschlossen, dem Verwaltungsrat, dem Kreditausschuss und dem Sparkassenvorstand der Stadtsparkasse Wetter (Ruhr) für das Jahr 2007 Entlastung zu erteilen.

Gem. § 17 (2) SpkVO soll seitens der Stadtsparkasse auf die Auslegung des Jahresabschlusses 2007 in der örtlichen Presse durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen werden.

Abstimmungsergebnis :

einstimmig

Anmerkung :

BM Herr Hasenberg und die AM Herr Birkner, Herr Fiolka, Herr Fröhning, Herr Steuer und Frau Stich-Lippert haben an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- H – 2 / 7. – 17.04.2008 -
Sparkassenstiftung für Wetter (Ruhr)
hier : Zusammensetzung des Kuratoriums
Drucksache Nr. 26 / 08

Seitens der Fraktionen werden folgende Besetzungsvorschläge unterbreitet :

<u>SPD - Fraktion :</u>	Frau Brigitte Wölke
<u>CDU - Fraktion :</u>	Herr Dr. Florian Melchert Herr André Horst Dobersch
<u>Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN :</u>	Frau Monika Arntzen
<u>BFW - Fraktion :</u>	Frau Inge Holland
<u>FDP - Fraktion :</u>	Frau Doris Hülshoff

Beschluss :

Folgende Personen werden in das Kuratorium der Sparkassenstiftung für Wetter (Ruhr) gewählt :

<u>SPD - Fraktion :</u>	Frau Brigitte Wölke
<u>CDU - Fraktion :</u>	Herr Dr. Florian Melchert Herr André Horst Dobersch
<u>Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN :</u>	Frau Monika Arntzen
<u>BFW - Fraktion :</u>	Frau Inge Holland
<u>FDP - Fraktion :</u>	Frau Doris Hülshoff

Abstimmungsergebnis : einstimmig

- H – 2 / 8. – 17.04.2008 -

1. Energie- und Investitionskostenbeiträge für Sportanlagen der Stadt Wetter (Ruhr)
2. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung der Sportanlagen in der Stadt Wetter (Ruhr)

Drucksache Nr. 16 / 08

BM Herr Hasenberg erklärt, dass bis zur heutigen Sitzung kein schriftlicher Vorschlag des Stadtverbandes für Leibesübungen (SfL) zu einer möglichen Aufteilung der Nutzungsgebühren bei ihm eingegangen sei.

AM Herr Westermann erklärt für die SPD-Fraktion, dass man heute grundsätzlich über die Energie- und Investitionsbeiträge für Sportanlagen der Stadt Wetter (Ruhr) beschließen solle. Über den zweiten Teil des Beschlusses (Entgeltordnung) solle in der am kommenden Donnerstag stattfindenden Sitzung des Hauptausschusses beschlossen werden.

In der Diskussion werden Beispiele anderer Berechnungen, z.B. Abrechnung auf Stundenbasis nach den Belegungen der Hallenbenutzungspläne aufgezeigt. Auch wird angemerkt, dass der Entwurf der Entgeltordnung nicht im Einklang mit den Sportförderungsrichtlinien stehe, da dort von der „unentgeltlichen Nutzung der Sportanlagen“ die Rede sei.

BM Herr Hasenberg stellt am Ende der Diskussion fest, dass Einvernehmen besteht, sich dem Vorschlag des AM Herrn Westermann auf Aussetzung des 2. Beschlusses bei gleichzeitiger Vertagung auf den 24.04.2008 anzuschließen.

Danach lässt BM Herr Hasenberg über die Beschlussempfehlungen des Fachausschusses abstimmen:

1. Beschluss :

Es wird beschlossen, den Energie- und Investitionsbeiträgen für Sportanlagen der Stadt Wetter (Ruhr) zuzustimmen:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	dafür	13	Stimmen
	dagegen	-	Stimmen
		5	Stimmenthaltungen

2. Beschluss :

Dieser Beschluss wurde ausgesetzt und auf die Sitzung des Hauptausschusses am kommenden Donnerstag vertagt.

- H – 2 / 9. – 17.04.2008 -
Dienstleistungsvertrag mit der Lichtburg über Kulturveranstaltungen
Drucksache Nr. 18 / 08

Nach Diskussion besteht Einvernehmen, den Beschluss zu diesem TOP heute auszusetzen und auf die Sitzung des Hauptausschusses am kommenden Donnerstag zu vertagen.

Anmerkung :

Das AM Herr Steuer hat an der Beratung nicht teilgenommen.

- H – 2 / 10. – 17.04.2008 -
Umzug des Stadtarchivs Wetter (Ruhr)
Drucksache Nr. 19 / 08

Beschluss :

Es wird beschlossen, das Stadtarchiv Wetter (Ruhr) in die Räume des ehemaligen Fahrradkellers im Geschwister-Scholl-Gymnasium zu verlegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- H – 2 / 11. – 17.04.2008 -

Befreiung der Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II- oder Asylbewerberleistungen von der Zahlung des Eigenanteils zur Beschaffung der Lernmittel für das Schuljahr 2008 / 2009
Drucksache Nr. 20 / 08

Beschluss :

Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II- oder Asylbewerberleistungen werden für das Schuljahr 2008/2009 von der Verpflichtung befreit, einen Eigenanteil zur Beschaffung der Lernmittel zu leisten. Diese Aufwendungen werden durch die Stadt Wetter (Ruhr) als Schulträger übernommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- H – 2 / 12. – 17.04.2008 -

Benutzungs- und Gebührenordnung für die Seniorenbegegnungsstätte

Karl – Siepmann - Straße 47

Drucksache Nr. 22 / 08

AM Herr Höller gibt eine Protokollerklärung, die diesen TOP als Anlage beiliegt, namens der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN ab.

Beschluss :

Die der Vorlage beigefügte Benutzungs- und Gebührenordnung für die Seniorenbegegnungsstätte „Karl-Siepmann-Straße 47“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis :

dafür	17	Stimmen
dagegen	-	Stimme
	1	Stimmenthaltung

- H – 2 / 13. – 17.04.2008 -
5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes
Drucksache Nr. 21 / 08

Beschluss:

Die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) wird in der Form der der Sitzung zugrunde liegenden Anlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- H – 2 / 14. – 17.04.2008 -

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 61 der Stadt Wetter (Ruhr) „Sunderweg“
hier : Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) Baugesetzbuch
Drucksache Nr. 13 / 08

Auf die Fragen von AM Herrn Steuer zur erhöhten Verkehrsbelastung auf den Zufahrten zum Harkortberg antwortet FBL Herr Sell, dass die Problematik bekannt sei und geprüft werde, ob partielle Parkverbote in der Wolfgang-Reuter-Straße eingerichtet werden können. Die Verwaltung werde zu diesem Thema im Laufe der weiteren Beratungen berichten.

Beschluss:

Es wird beschlossen, gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch für den im Lageplan schwarz gestrichelt umrandeten Bereich in Alt-Wetter am Harkortberg unterhalb des Sportplatzes am Harkortturm den Bebauungsplan Nr. 61 aufzustellen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Sunderweg“. Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung eines Wohngebietes für Eigenheime in aufgelockerter Bebauung unter der Zielsetzung energiesparender Bauweise.

Abstimmungsergebnis :

dafür	14	Stimmen
dagegen	3	Stimmen
	1	Stimmenthaltung

- H – 2 / 15. – 17.04.2008 -

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 57 der Stadt Wetter (Ruhr) „Am Overbeck“

1. Beschluss über eingegangene Anregungen aus der erneuten verkürzten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB, Beschluss über eingegangene Anregungen aus der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB und der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB
2. Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB

Drucksache Nr. 14 / 08

Beschluss :

1.
 - a) Der Anregung eines Unternehmers, Baugrenzen zu erweitern, um eine wirtschaftliche Nutzung des erworbenen Grundstücks zu erreichen, wird nicht gefolgt.
 - b) Den Anregungen, die Baugrenzen in den Gewerbegebieten zu erweitern, Einzelhandelsnutzungen zu ermöglichen, wird nicht gefolgt.
 - c) Gemäß der Begründung und der vorbereitenden Beschlussfassung aus dem Stadtentwicklungs- und Bauausschuss wird der Abwägung der Verwaltung über die eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung als auch der öffentlichen Auslegung, die im Zeitraum vom 21.08.2006 bis zum 20.09.2006 durchgeführt wurde, und der erneuten öffentlichen Auslegung, die vom 08.10.2007 bis zum 16.11.2007 durchgeführt wurde, gefolgt (siehe Anlage 3 der Vorlage).
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 57 der Stadt Wetter (Ruhr) „Am Overbeck“ wird mit der Begründung gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis :

dafür	16	Stimmen
dagegen	1	Stimme
	1	Stimmenthaltung

- H – 2 / 16. – 17.04.2008 -

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 der Stadt Wetter (Ruhr)
„Rosenstraße / Dahlienstraße“

1. Beschluss über eingegangene Anregungen aus der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
2. Durchführungsvertrag
3. Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Drucksache Nr. 15 / 08

AM Herr Gräfer gibt eine Protokollerklärung, die diesen TOP als Anlage beiliegt, namens der CDU-Fraktion ab; die in der Protokollerklärung aufgeführten Fragen werden von FBL Herrn Sell beantwortet.

Beschluss :

1. **a)** Der Anregung eines Bürgers, entweder den Bebauungsplan durch Einbeziehung von (Teil-) Flächen des Bürgers zu ändern oder die Planung aufgrund der damit verbunden Nachteile für den Bürger komplett einzustellen, wird nicht gefolgt.
b) Der Anregung der AVU im Bereich der Belastungsfläche neben einem Geh- und Fahrrecht ein Leitungsrecht einzutragen, wird gefolgt.
2. Gemäß der Begründung und der vorbereitenden Beschlussfassung aus dem Fachausschuss wird der Abwägung der Verwaltung über die eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung als auch der öffentlichen Auslegung, die im Zeitraum vom 10.09.2007 bis zum 12.10.2007 durchgeführt wurde, gefolgt (siehe Anlage B der Vorlage).
3. Der der Vorlage als Anlage beigefügte Entwurf des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7 „Rosenstraße/Dahlienstraße“ wird gebilligt (siehe Anlage C der Vorlage).
4. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 der Stadt Wetter (Ruhr) „Rosenstraße/Dahlienstraße“ wird gebilligt und nebst Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis :

dafür	16	Stimmen
dagegen	-	Stimme
	2	Stimmenthaltungen

- H – 2 / 17. – 17.04.2008 -

Antrag der FDP-Fraktion vom 31.03.2008

„Bereitstellung von Sitzungsvorlagen und sonstigen Informationen auf elektronischem Weg“
Drucksache Nr. 28 / 08

Nach Diskussion erklärt BM Herr Hasenberg, dass die Verwaltung beabsichtige, den Sitzungsdienst zukünftig effizienter anzubieten . Das gehe nicht sofort; man werde Abläufe vereinfachen und vorrangig ins Auge fassen, den Sitzungsdienst auf elektronischem Wege bereitzustellen. Auch sei es möglich, zunächst Unterlagen projektbezogen bereitzustellen.

Dies alles könne derzeit jedoch nur ein zusätzliches Angebot sein, da nicht alle Ratsmitglieder, sachkundige Bürger/innen und deren Stellvertreter/innen über die entsprechenden technischen Voraussetzungen verfügen.

AM Frau Hülshoff verzichtet auf eine Abstimmung über den Antrag der FDP-Fraktion.

K E I N E

1. Auf eine Anfrage von AM Frau Stich-Lippert zur Änderungsliste zum Haushaltssicherungskonzept (Produktziffer 12.01.01 – Straßen, Wege, Plätze) entgegnet FBL Herr Wagener, dass er dieses in der Sitzung des Hauptausschusses am kommenden Donnerstag erläutern werde.
2. Auf die Frage von AM Frau Stich-Lippert, in wie weit auf die Stadt Mehrkosten durch die neuen Regelungen zum KIBIZ zukommen, erklärt FBL Herr Schneider, dass nach den derzeitigen Berechnungen keine Mehrkosten zu erwarten seien. FBL Herr Dr. Thier erklärt ergänzend, dass mit Mehrbelastungen durch den Offenen Ganzttag zu rechnen sei.
3. Auf die Frage von AM Herrn Westermann, warum dem HA/Rat keine Vorlage in der VHS-Angelegenheit zur Beschlussfassung über die Bildung der gemeinnützigen GmbH vorliege, erklärt FBL Herr Dr. Thier, dass zunächst ein Prüfauftrag an die Kämmerer gegangen sei. Von dort sei ein Vorschlag erarbeitet worden, der keine Beschlussfassung in den Gremien erforderlich mache.
4. FBL Herr Dr. Thier erklärt auf die Anfrage des AM Herrn Uebelgünn zum Zensus 2011, dass die ersten Meldungen erfolgt seien; Kosten seien bisher noch nicht entstanden.
5. AM Herr Uebelgünn verweist auf die vor ca. 10 Tagen abgestürzte Mauer am Kramerweg und fragt nach, wann der Weg für die Bürger/innen entsprechend gesichert werde. FBL Herr Sell erklärt, dass die Verwaltung sich bereits um die Angelegenheit kümmern würde, er den aktuellen Stand allerdings nicht genau kenne.
6. AM Frau Hülshoff teilt mit, dass am Radwanderweg in Wengern ein Baum umgestürzt sei, sich zwischenzeitlich viel Unrat angesammelt habe und das ganze zu einer Überschwemmung führen könne. FBL Herr Sell erklärt, dass er die Angelegenheit umgehend an den Stadtbetrieb weiterleiten werde.
7. Auf die Frage von AM Herrn Steuer, wann mit der Installation der Feuertreppen an der Kath. Grundschule und an der Gemeinschaftsgrundschule Alt-Wetter (Bergstraße) zu rechnen sei, erklärt FBL Herr Sell, dass s. E. die Maßnahmen noch nicht konkret geplant seien. Er werde sich sachkundig machen und berichten.
8. FBL Herr Wagener erklärt auf die Frage von AM Herrn Dobersch, ob Rück-erstattungen für den zu viel gezahlten Solidaritätsbeitrag 2007 erfolgt seien, dass Mittel bereits eingegangen und in der 1. Änderungsliste zum Haushalt rd. 480 T€ aufgenommen worden seien.